



Tagung am 12. April 2018

Jugend - Glaube - Religion

Eine Repräsentativstudie

Neue Befunde
und ihre Konsequenzen
für den Religions- und Ethikunterricht

an allgemeinbildenden
und beruflichen Gymnasien
und an beruflichen Schulen

EIBOR

Evangelisch-Theologische Fakultät
Prof. Dr. Dr. h.c. Friedrich Schweitzer

KIBOR

Katholisch-Theologische Fakultät
Prof. Dr. Reinhold Boschki

Programm 12. April 2018

Perspektiven für den Unterricht

Ab 10:30	Ankommen
11:00	Begrüßung
11:15 – 12:30	Präsentation der Befunde der Studie „Jugend & Religion“ Prof. Schweitzer/ Prof. Boschki und Team
12:30 – 13:00	Diskussion
13:00 – 14:00	Mittagspause
14 :00 – 15:00	Vertiefung zentraler Themen: <ul style="list-style-type: none"> • Glaubensveränderung im Jugendalter • Schulartenspezifische Einstellungen • Fachbezogene Unterschiede
15:00 – 15:15	Kaffeepause
15:15 – 16:30	Experten-Panel aus den Bereichen der Religionspädagogik und Ethikdidaktik <ul style="list-style-type: none"> • StD i.K. Bernhard Riesch-Clausecker (Evangelischer Oberkirchenrat - Referent für berufliche Schulen) • StD Uta Hauf (Fachleiterin für katholische Religionslehre am Staatlichen Lehrerseminar Tübingen) • StD Dr. Christof Schilling (Fachleiter für Ethik und Philosophie am staatlichen Seminar für Didaktik und Lehrerbildung in Tübingen)
16:30 – 17:00	Abschlussdiskussion

Religiöse Überzeugungen und Sinnorientierungen Jugendlicher

Das Jugendalter ist gekennzeichnet von dynamischen Veränderungen in vielen Bereichen – auch hinsichtlich religiöser Überzeugungen und der Sinnorientierungen. Das macht eine sorgfältige Untersuchung solcher Veränderungsprozesse notwendig.

Vor allem Lehrkräfte für die Fächer Religion und Ethik stehen vor der Herausforderung, die Schülerinnen und Schüler in einer zunehmend pluraler werdenden, globalisierten und säkularen Gesellschaft zu begleiten. Dabei ist es nicht immer einfach zu verstehen, was Schülerinnen und Schüler glauben, welche Einstellungen sie zu Gott und der Welt haben und wie sich das alles vor allem im Jugendalter verändert. Unterscheiden sich Schülerinnen und Schüler in beruflichen Schulen und allgemeinbildenden Gymnasien? Wie unterscheiden sich Schülerinnen und Schüler des Religionsunterrichts von Schülerinnen und Schülern, die den Ethikunterricht besuchen? Antworten Mädchen auf religiöse Fragen anders als Jungen? Gibt es Unterschiede zwischen Schülerinnen und Schülern mit oder ohne Konfessionszugehörigkeit? Welche Erkenntnisse gibt es in Bezug auf muslimische Schülerinnen und Schüler?

Neue Befunde zu Jugend und Religion

- Merkmale der Studie -

Die Tübinger Studie wurde mit mehr als 7.000 Jugendlichen aus dem Religions- und Ethikunterricht durchgeführt. Sie ist repräsentativ für Baden-Württemberg. Im Zentrum stehen Einstellungen zu Glaube und Religion, die differenziert nach Schularten und in einer Mehrfachbefragung erhoben wurden. Jugendliche an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen wurden in der Studie der beiden religionspädagogischen Institute der Universität Tübingen EIBOR/KIBOR mehrmals mit Hilfe eines Fragebogens und in Form von Interviews befragt. Auf diese Weise wird es möglich, Veränderungen über die Zeit hinweg zu erfassen. Unterschiede, die sich in Bezug auf Religionszugehörigkeit, Schulart, Unterrichtsfach und Geschlecht ergeben, werden beleuchtet. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen drei Fragen:

- Wie lassen sich Glaube und Religion im Jugendalter empirisch beschreiben?
- Welche Konsequenzen ergeben sich für die Praxis von Religions- und Ethikunterricht an beruflichen und allgemeinbildenden Schulen?
- Was bedeuten die Befunde für die weitere Forschung in diesem Bereich?

Anmeldung bis 28. Februar 2018 unter:

kibor@kath-theologie.uni-tuebingen.de

Tagungskosten: 8,- Euro
(incl. Kaffeepausen und Mittags-Imbiss)

Tagungsadresse und Anfahrt:

Universität Tübingen
Theologicum Neubau, EG
Liebermeisterstr. 12
72076 Tübingen



Jugend – Glaube – Religion Die Tübinger Studie



Erscheint im Waxmann-Verlag im April 2018

Veranstalter:

Universität Tübingen
Evangelisch-Theologische Fakultät
Evangelisches Institut für berufsorientierte
Religionspädagogik (EIBOR)
Liebermeisterstr. 12 ♦ 72076 Tübingen
email: sekretariat@eibor.uni-tuebingen.de
Telefon +49 7071 29-77487
www.eibor.de

Katholisch-Theologische Fakultät
Katholisches Institut für berufsorientierte
Religionspädagogik (KIBOR)
Liebermeisterstr. 12 ♦ 72076 Tübingen
email: kibor@kath-theologie.uni-tuebingen.de
Telefon +49 7071 29-75087
www.kibor.uni-tuebingen.de